

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **33 (1928-1929)**

Heft 16

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NB. Das Osterprogramm gelangte nicht zur Ausführung, da der Weg über Athen keinen Anklang gefunden hat. *Julius Bolthausen, Köln, Cleverstrasse 5.*

---

---

## U N S E R B Ü C H E R T I S C H

---

---

**Erziehung.** Sunlight-Buch. Herausgegeben vom Sunlight-Institut in Olten.

Man hat erkannt, dass zum Satze: « Mit Seife misst man die Kultur » noch die Mittel hinzukommen müssen, welche die innere Kultur vermitteln helfen. Es ist ein Gedanke klug berechnender Reklame, diese beiden Dinge miteinander in Verbindung zu setzen, und wir Bürger des alten Europa empfinden vielleicht ein gewisses Unbehagen gegenüber der Pädagogik im Geschäft oder dem Geschäft in der Pädagogik. Wenn wir aber die Hefte studieren, so erkennen wir, dass ihr Inhalt so hervorragend wertvoll ist, dass es uns schliesslich Hauptsache bleiben muss, dass er weiteste Verbreitung finde, sei es auch auf einem neuen und ungewohnten Wege.

Die 12 Hefte enthalten: 1. Kindererziehung: Frau Steiger-Lenggenhager, Küssnacht; 2. Selbstgefertigtes Spielzeug: Frau Altherr-Bachus, Winterthur; 3. Das Schulkind: Dr. Schohaus, Seminardirektor, Kreuzlingen; 4. Schwer erziehbare Kinder: Dr. Probst, Schulpsychologe, Basel; 5. Das junge Mädchen: Frl. H. Stucki, Sek.-Lehrerin, Bern; 6. Berufswahl: Dr. Probst, Basel, Frl. Dr. Schaeffer, Berufsberaterin, St. Gallen; 7. Lebensfragen: Prof. Dr. P. Häberlin, Basel; 8. Aeussere Lebensformen: Frau P. Grellet, Bern; 9. Gymnastik, Sport und Spiel: Frl. J. Müllener, Lehrerin, Bern; 10. Hygiene: Frau Dr. Schultz-Bascho, Bern; 11. Die soziale Stellung der Frau: Frl. Dr. Evard, Le Locle; 12. Die Stellung der Frau und Kinder im schweizerischen Recht: Frl. Dr. R. Speiser, Basel.

Die in gediegenem Umschlag vereinigten Hefte können als Berater in Erziehungsfragen für Schule und Elternhaus treffliche Dienste leisten. Die Hefte kommen aber nicht in den Buchhandel. Sie werden den Verbraucherinnen der Sunlight-Produkte kostenlos abgegeben. Jede weitere Auskunft erteilt das Sunlight-Institut Olten.

Dr. Staub: **Experimentelle Elektrizitätslehre.** Verlag A. Francke A.-G., Bern. Preis Ganzleinenband Fr. 9.20. Ueber 100 zum Teil farbige Zeichnungen und 15 Kunstdrucktafeln. Das Buch ist aus einer Reihe von Experimentalkursen hervorgegangen, die der Verfasser in kaufmännischen, technischen und Lehrerkreisen gehalten hat. Es will in erster Linie ein Hilfsbuch für den Lehrer sein, um ihm beim Einführungsunterricht in die Elektrizitätslehre an die Hand zu gehen.

---

---

**Stellenvermittlungszentrale des Schweizerischen Lehrerinnenvereins**  
**Rülistrasse 47 Basel Telephone 3356**

---

---

## Alle Bilder für den Anschauungs-Unterricht

(Märchen, Tiere, Handwerker usw.)

kaufen Sie am vorteilhaftesten in meinem Spezialgeschäft

**HILLER-MATHYS**

Neuengasse 21, I. Stock **BERN** Neuengasse 21, I. Stock

Bitte an die Lehrerinnen, bei Wahl des Kurortes auf die Inserate in der „Lehrerinnen-Zeitung“ Bezug zu nehmen.

**Italienisch-Unterricht**

erteilt diplomierte italien. Lehrerin

O. Ivo, Bern, Kapellenstrasse 30. — Tel. B. 31.45.